

HEMIX Home Electronics Markt Index Q1-4/2018

Home Electronics Markt wächst 2018 dank äußerst positiver Smartphone-Entwicklung um 1,4 Prozent – Für 2019 stabile Entwicklung erwartet

Frankfurt/Nürnberg/Köln, 22.02.2019

Der Markt für Home Electronics-Produkte (HE), dargestellt im HEMIX, Home Electronics Market Index, ist im Gesamtjahr 2018 um 1,4 Prozent gewachsen. So wurde 2018 ein Umsatzvolumen von 42,4 Milliarden Euro erreicht. „Das größte Wachstum erreichte 2018 der Produktbereich Smartphones. Zudem sind die Segmente OLED- und große TV-Geräte, Soundbars, vernetzte Audio Home Systems, Audio-/Video-Zubehör und Wearables aus dem Consumer Electronics-Segment sowie die Elektro-Kleingeräte gewachsen“, konstatiert Hans-Joachim Kamp, Vorsitzender des Aufsichtsrats der gfu Consumer & Home Electronics GmbH, Frankfurt.

Das Segment Consumer Electronics konnte um zwei Prozent auf knapp 28,2 Milliarden Euro wachsen. Die Sparte der privat genutzten Telekommunikation verzeichnete mit 12,3 Milliarden Euro einen Zuwachs um 12,4 Prozent. Im Bereich der klassischen Unterhaltungselektronik musste dabei 2018 einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 6,6 Prozent auf knapp 9,3 Milliarden Euro hingenommen werden. Mit einem Minus von 2,4 Prozent auf knapp 6,6 Milliarden Euro fiel der Umsatzverlust im Segment der privat genutzten IT-Produkte erneut geringer aus als im Vorjahr. Elektro-Hausgeräte verzeichneten einen stabilen Umsatz von 14,2 Milliarden Euro. Die Produktparte Elektro-Großgeräte verzeichnete erstmals seit mehr als zehn Jahren ein Minus von 1,6 Prozent auf 8,7 Milliarden Euro, während die Elektro-Kleingeräte in 2018 mit einem Plus von 3,2 Prozent auf knapp 5,5 Milliarden Euro erneut gewachsen sind.

Entwicklungen 2018

Große Bild-Formate setzen Erfolg fort – OLED- und UHD-Anteil stark gestiegen

Den größten Umsatzanteil der klassischen Unterhaltungselektronik stellt mit knapp 4,1 Milliarden Euro der TV-Bereich. Der Umsatz gegenüber dem Vorjahr weist einen Rückgang um 3,9 Prozent auf. Der Trend zu größeren Bilddiagona-

len und gut ausgestatteten Geräten hat sich 2018 weiter fortgesetzt. Geräte mit Bildschirmen von 45 Zoll (94 cm) und größer stellen mit knapp 2,9 Milliarden Euro und knapp 71 Prozent den größten Umsatzanteil. 77 Prozent des Umsatzes entfiel 2018 auf UHD-TV-Geräte mit einer Auflösung von acht Millionen Bildpunkten. Mit 3,6 Millionen wurde die Stückzahl dabei um 33 Prozent gesteigert. TV-Geräte mit OLED-Technologie konnten 2018 einen Umsatz von 512 Millionen Euro erzielen, ein Zuwachs um 71 Prozent. Der Absatz stieg um 119 Prozent auf 243.000 Stück.

Im Jahr 2017 erfolgte die Umstellung der DVB-T-Ausstrahlung in Deutschland auf DVB-T2 HD sowie die Abschaltung der analogen Signalübertragung in vielen Bereichen Deutschlands. Entsprechend konnten die Bereiche TV-Geräte und Set-Top-Boxen in 2017 außergewöhnliche Zuwächse verzeichnen, die 2018 nicht erneut realisiert wurden.

Soundbars sorgen für Zuwachs bei Audio – DAB+ erfolgreich

Seine positive Entwicklung der Vorjahre setzte 2018 der Bereich Soundbars mit einem Umsatzplus von 8,8 Prozent fort. Erfolgreich waren weiterhin auch die Kopfhörer. Sie erreichten eine Stückzahl von knapp 12,7 Millionen (+ 5,6 %) und einen Umsatz von 578 Millionen Euro (+ 21,0 %). Empfänger für Digitalradio (DAB+) verzeichneten in 2018 einen Stückzahlzuwachs um zehn Prozent auf knapp 1,4 Millionen Geräte. Der Umsatz stieg in diesem Segment auf 218 Millionen Euro (+ 10 %).

Smartphones weiter im Plus

Smartphones generierten den nach wie vor größten Umsatz im Segment Consumer Electronics mit einer Stückzahl von 23 Millionen Stück (+ 0,3 %). Der Umsatz stieg um 12,5 Prozent auf knapp 11,3 Milliarden Euro. Der Durchschnittspreis der Smartphones stieg 2018 um 18,5 Prozent auf 489 Euro.

IT-Segment rückläufig

Zwei von drei PC-Sparten verzeichneten auch in 2018 Einbußen beim Umsatz. Lediglich die Tablet-PCs zeigten eine Umsatzsteigerung um 0,7 Prozent, bei einem Stückzahlrückgang um 0,8 Prozent auf rund vier Millionen Stück. Notebooks büßten 6,4 Prozent auf knapp vier Millionen Stück und Desktop-PCs 3,7 Prozent auf 923.000 Stück ein. Beim Umsatz lagen die Desktop-PCs bei 755 Millionen Euro (- 1,0 %), Notebooks bei knapp 2,8 Milliarden Euro (- 4,4 %) und Tablet-PCs bei 1,2 Milliarden Euro (+ 0,7 %).

Großgeräte erstmals seit über zehn Jahren im Minus – Kleingeräte wachsen

Bei den Elektro-Hausgeräten konnten 2018 nur die Kleingeräte mehr Umsatz erzielen als im Vorjahr. Bedienkomfort und gute Ausstattung waren stark nachgefragt, besonders bei Küchengeräten. Zu den Bestsellern bei den Elektro-Groß- und Kleingeräten gehörten Wäschetrockner mit Wärmepumpentechnologie, Kochfelder mit integriertem Dunstabzug, Akku-Staubsauger und Kaffeevollautomaten.

Stabile Entwicklung für 2019 erwartet

Umsatzwachstum bei TV, Audio und Smartphones, erneut Rückgang bei IT

„Für das laufende Jahr prognostizieren wir für den Home Electronics Markt, wie wir ihn im HEMIX abbilden, eine stabile Umsatzentwicklung auf Vorjahresniveau. Dabei werden sich großformatige TV-Geräte und das Audio-Segment positiv entwickeln. Der private Markt für Smartphones wird sein Wachstum auch 2019 fortsetzen können. Für den Bereich der privat genutzten IT-Geräte erwarten wir einen leichten Rückgang. Bei den Elektrogeräten sehen wir auch für 2019 eine ähnliche Entwicklung wie 2018“, erklärt Hans-Joachim Kamp.

Die Marktzahlen der HE-Branche werden von der gfu Consumer & Home Electronics GmbH sowie der GfK Retail and Technology GmbH gemeinsam einheitlich für alle Marktteilnehmer in Form des offiziellen Home Electronics Market Index HEMIX erhoben und in Kooperation mit dem Bundesverband Technik des Einzelhandels (BVT) für jedes Quartal veröffentlicht. Der HEMIX enthält aktuelle Marktinformationen aus den Quellen der beteiligten, kompetenten Partner.

Der HEMIX zeigt auf Basis Menge und Wert die quartalsweise Marktentwicklung in Deutschland auf. Der Home Electronics-Markt ist dabei fest und einheitlich definiert als die Summe der Verkäufe in Deutschland an private Konsumenten.

Die kompletten Daten des HEMIX stehen auf den Web-Seiten der beteiligten Partner zur Verfügung.

Weitere Informationen bei:

gfu Consumer & Home Electronics GmbH

| | |
|--|-------------------|
| Dr. Alexander Pett (Geschäftsführer) | Tel. 069 6302-219 |
| Roland M. Stehle (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) | Tel. 0911 3777900 |
| E-Mail: pett@gfu.de, stehle@gfu.de | |
| Internet: www.gfu.de | |

GfK Retail and Technology GmbH

| | |
|-----------------------------------|--------------------|
| Andreas Peplinski | Tel. 0911 395-4802 |
| E-Mail: Andreas.Peplinski@gfk.com | |
| Internet: www.gfk.com | |

Bundesverband Technik des Einzelhandels e.V. (BVT)

| | |
|---|--------------------|
| Steffen Kahnt (Geschäftsführer) | Tel. 0221 27166-10 |
| Joachim Dünkelmann (stv. Geschäftsführer) | Tel. 0221 27166-14 |
| E-Mail: bvt@einzelhandel.de | |
| Internet: www.bvt-ev.de | |